

Weihnachtsaktion der Schuldnerberatung Taschen mit lebensnotwendigen Dingen



Weihnachtsaktion der Schuldnerberatung. Foto: Carola Quickels

Zum 11. Mal in Folge führt das Team der Schuldnerberatung die *Weihnachtsaktion* durch. „Dank der Spende der Sparda-Bank Herne über 2.500 Euro, der Lions aus Wanne-Eickel, dem Emschertal und privater Spender, können wir auch 2018 wieder 60 Pakete an unsere Klienten verteilen“, sagte Andrea Leyk von der Schuldnerberatung am Montag (17.12.2018) beim Pressegespräch. „Die Aktion ist notwendig, weil viele Herner in finanzielle Not geraten sind“, so Leyk. Die Klienten der Schuldnerberatung bekommen drei Tüten in denen Lebensmittel, Putzmittel und Hygieneartikel enthalten sind. „Es fehlt unseren Kunden das Geld für die Stromrechnung, für Kleidung, Miete, Schulbedarf und sogar für Brillen. Mit unserer Weihnachtsaktion helfen wir, da so wenigstens das Geld für Lebensmittel und Pflegeprodukte über die Feiertage gespart werden kann“, so Leyk. Durch die Unterstützung der Herner Sparkasse und dem Verein *Herne Hilft*, werden 50 Kinder zusätzlich ein Geschenk bekommen, deren Eltern nichts kaufen können - auch diese Geschenke sind bereits vorgemerkt.



Andrea Leyk von der Schuldnerberatung. Foto: Carola Quickels

Die Schuldnerberatung sorgt dafür, dass die Klienten ein Weihnachtsessen auf den Tisch bekommen. „Es gibt Knödel, Rotkohl, Erbsen und Möhren und ein fertiges Gulasch. Dazu noch Ketchup und Majo und Weihnachts-Süßigkeiten. Wir haben darauf geachtet, dass es nicht billig ist, sondern etwas hochwertiges, damit sich die Menschen auch wertgeschätzt fühlen“, sagte Susanne Queens, die die Tüten in diesem Jahr gepackt hat. „Wir sagen unseren Leuten schon, dass sie einen Einkaufswagen mitbringen - oder sich von Verwandten oder Freunden mit dem Auto bringen lassen sollen - da man die Tüten fast nicht tragen kann, weil sie so groß sind. Wir haben auch schon erlebt, dass die Leute mit dem Fahrrad gekommen sind und die Tüten an den Lenker gehängt haben - und dann zu Fuß nach Hause gegangen sind“, sagte Queens.



Susanne Queens von der Schuldnerberatung und Stefan Tysbierek von der Sparda. Foto: Carola Quickels

Sobald die Schuldnerberatung weiß, wie hoch die Spenden für das jeweilige Weihnachtsfest sind, wird eine Liste erstellt, auf die die Klienten eingetragen werden. „Wir haben Menschen dabei, die unsere Aktion schon aus den Vorjahren kennen. Die fragen an, ob sie wieder teilnehmen können. Wenn jemand in zur Weihnachtszeit in die Beratung kommt und wir bemerken, dass er bedürftig ist, bekommt er das Paket sofort mit“, erklärte Susanne Queens. „In diesem Jahr war unsere Liste schon im Oktober voll“, ergänzte Andrea Leyk. Die Pakete werden am Donnerstag, 20. Dezember 2018 verteilt. Die Schuldnerberatung ist zwischen den Jahren nicht erreichbar, die Türen werden ab Mittwoch, 2. Januar 2019, wieder geöffnet. Wer jetzt noch spenden möchte wendet sich an die Schuldnerberatung und bekommt unter Tel 02323/994870 Infos dazu.

Quelle: Patrick Mammen 17. Dezember 2018, 12:15 Uhr